

NACHBEREITUNGS- MODUL 2



Nachbereitung mit
Begriffen „Rassismus“,
„Migration und Verschleppung“
und „Arbeit und Ausbeutung“

GESAMTDAUER

45 Minuten

ZIELE

In diesem Workshop soll der Besuch des Lern- und Erinnerungsortes inhaltlich nachbereitet werden. Er knüpft dabei an das Vorbereitungsmodul 2 an. Anhand der auf dem Portal angebotenen Cluster-Begriffe können der Besuch und die dort besprochenen Inhalte noch einmal reflektiert werden. Zugleich dienen die Begriffe als Ausgangspunkt für eine Diskussion über die Relevanz des Themas NS-Zwangsarbeit und der Cluster-Begriffe in der Gegenwart.

HILFSMITTEL

Stifte, Moderationskarten, Laptop, ggfs. mobile Endgeräte

ABLAUF

- Orientierung – 5 Minuten
- Reflektion des Besuches in Kleingruppen – 15 Minuten
- Diskussion anhand der Begriffe – 25 Minuten

Orientierung – 5 Minuten

Beginnen Sie den Workshop mit einer Orientierung und ordnen Sie die gemeinsame Arbeit in den Kontext der Exkursion zu einem Lern- und Erinnerungsortes (LEO) ein. Verweisen Sie auf die Arbeit mit den Begriffen in der Vorbereitung und während des Besuchs des LEOs.

Reflektion des Besuches im Kleingruppen – 15 Min

Geben Sie jeder Person kurz Zeit, sich wieder an den Besuch zu erinnern. Die Schüler:innen können z.B. nochmal Fotos anschauen, die sie beim Besuch des LEO mit ihren Smartphones gemacht haben. Sprechen Sie anschließend in Kleingruppen über die Eindrücke der Teilnehmer:innen (TN).

Impulsfragen:

- Wie hast du den Ort wahrgenommen?
- Was war besonders eindrücklich für dich?
- Was hat dich überrascht?
- Gibt es eine Geschichte, ein Foto oder einen Gegenstand, an die oder den du dich noch besonders erinnerst? Welches/r ist das und warum?

Diskussion anhand der Begriffe – 25 Min

Teilen Sie die TN in Kleingruppen mit jeweils drei Personen ein, sodass jeder Begriff bzw. jedes Begriffspaar – „Rassismus“, „Migration und Verschleppung“, und „Arbeit und Ausbeutung“ – einmal vertreten ist. Fordern Sie die TN auf, sich darüber auszutauschen, welche Rolle die Begriffe während des Besuchs des LEO gespielt haben. Leiten sie die Diskussion in den Kleingruppen nach 10 Minuten über in ein abschließendes Gespräch im Plenum.

Inputfragen für die Diskussion:

- Welche Inhalte haben besonders gut zu deiner „Brille“/deinem Begriff gepasst?
- Erinnerst du dich an eine Person, über die während des Besuchs gesprochen wurde, in deren Leben dein Begriff eine Rolle gespielt hat?
- Erinnerst du dich an Fotos, Dokumente und Objekte, die mit deinem Begriff in einem Zusammenhang stehen und wenn ja, in welchem?
- Welche Zusammenhänge gibt es heute zwischen „Rassismus“, „Migration und Verschleppung“, und „Arbeit und Ausbeutung“?
- Welche Zusammenhänge und Überschneidungen gibt es zwischen den Begriffen und Begriffspaaren bezogen auf die NS-Zwangsarbeit?
- Findet ihr die Zusammenhänge überzeugend?
- Welche anderen Begriffe würdet ihr wählen?
- Welche Bedeutung haben die Begriffe für euch in eurem Alltag?

Hinweis: Falls Sie mehr Zeit für die Nachbereitung haben, bieten die Exkurse im Bereich Informieren auf dem Bildungsportal Anknüpfungspunkte, um über Zwangsarbeit/Arbeit in anderen historischen Epochen und der Gegenwart zu diskutieren.